

JAZZCLUB LEIPZIG
JAZZKALENDER
#330 JUNI 2024 JAZZ
2024 JAZZKALEN
UND AN DER FEMUS



OLGA REZNICHENKO TRIO
FR 7. JUNI 20.30 UHR DIE NATO
WWW.JAZZCLUB-LEIPZIG.DE

FEINHERBES TRIO





LET'S TALK ABOUT JAZZ... UND KULTURELLE VIELFALT

„Wer den Swing hat“, sagte mal der Jazzgitarrist Coco Schumann, „kann nicht im Gleichschritt marschieren.“ Der gebürtige Berliner überlebte einst das Grauen von Auschwitz und wurde später zu einer prominenten Stimme für Freiheit und Menschenrechte – und zu einem gefragten Musiker.

Auch heute sind die antifaschistischen Errungenschaften der vergangenen knapp 80 Jahre keineswegs in Stein gemeißelt. Mehr denn je steht die demokratische Öffentlichkeit unter Beschuss von rechts. Neben vielen anderen ist auch die freie Kulturszene ein beliebtes Feindbild der im-Gleichschritt-Marschierenden. Doch die politische Konjunktur ist kein Naturgesetz, sondern gestaltbar: Deshalb gilt es, bei den Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni vom Wahlrecht Gebrauch zu machen und damit Demokratie, Zivilgesellschaft und kulturelle Vielfalt zu stärken.

Was diese zum Beispiel wert sein kann, lässt sich zwei Tage vorher – am 7. Juni – in der naTo erleben: Dort wird die Leipziger Pianistin Olga Reznichenko mit ihrem Trio ihr neues Album »Rhythm Dissection« vorstellen. Wie schon das Debüt »Somnambule« atmet es den Geist musikalischer Freiheit und verbindet eine Vielzahl musikalischer Koordinaten zu einem unentwirrbaren und hochspannenden Jazzkonstrukt. Völlig zurecht wurde das Trio dafür bereits in der Kategorie »Band des Jahres« für den Deutschen Jazzpreis nominiert.

Ebenfalls in der naTo wird Ende des Monats eine Premiere der besonderen Art zu erleben sein: Denn

mit Richard Koch an der Trompete, Klarinettist Claudio Puntin und Kontrabassist Christian Weber treten dort drei der gegenwärtig spannendsten Jazzmusiker erstmals gemeinsam als Trio auf. Weiterführende Infos bezüglich des Programms sind selbst dem schier endlosen Informationsmeer namens Internet nicht zu entlocken, was andererseits aber ja auch mal eine nette Abwechslung sein kann. Da hilft nur: Hingehen und sich überraschen lassen. Und wer möchte, kann sich bis dahin immerhin die tollen Solowerke der Protagonisten zu Gemüte führen.

Abschließend sei an dieser Stelle noch auf eine Reihe von Abschlusskonzerten der diesjährigen Absolvent*innen der HMT Leipzig hingewiesen: So werden der Schlagzeuger Jonas Müller am 19., der Gitarrist Felix Kantelberg am 26. sowie der Pianist Robbi Nakayama am 29. dieses Monats jeweils im Horns Erben ihre öffentliche Reifeprüfung ablegen. Sie alle unterstreichen, was wir eigentlich ohnehin längst wissen: Um den Jazz-Nachwuchs muss man sich keine Sorgen machen.

**Bis bald,
Luca**

Jazzkalender-Redaktion

JAZZ SUMMER



3RD JAZZ SUMMER IM FALKENSTEINER SPA RESORT MARIENBAD

**19.7. bis 23.8.2024,
jeden Freitag ab 20 Uhr**

Die laue Abendluft ist erfüllt von Musik, der Sonnenuntergang begleitet von einem kühlen Glas Wein in der Hand. Swing, Synkopen, Improvisation und ein unverwechselbarer Klang - all diese Elemente machen Jazz zu einem einzigartigen und facettenreichen Musikgenre. Genießen Sie die wunderbare Jazzmusik an lauen Urlaubsabenden, mitten in der bezaubernden Kurstadt Marienbad. **Line-up coming soon!**

Mehr Infos unter
falkensteiner.com/jazz

*Änderungen vorbehalten



 **FALKENSTEINER**
SPA RESORT MARIENBAD
Premium Collection

VINCENT MEISSNER TRIO MI 5. JUNI 20 UHR HORNS ERBEN

In seiner noch jungen Karriere kann der 2000 in Mittelsachsen geborene Vincent Meissner bereits auf eine beeindruckende Vita zurückblicken: Unter anderem erhielt er jeweils den 1. Preis bei »Jugend Jazzt Solo« und beim »Bechstein Klavierwettbewerb« in Berlin. Mithin seines Trios erhielt er außerdem den »Konzertpreis der Jazzopen Stuttgart«, den »Förderpreis der deutschen Jazzunion« sowie den »Mitteldeutschen Jazzpreis«.

2021 erschien sein Debüt »Bewegtes Leben«. In seiner Musik zeigt er sich beeinflusst von Musikern

wie Oscar Petersen, Dave Brubeck, Joachim Kühn sowie Michael Wollny, bei dem er seit 2019 auch an der HMT studiert. Hinzu kommen Einflüsse aus zeitgenössischer Klaviermusik.

Mit Henri Reichmann am Schlagzeug sowie Josef Ziemetz am Bass hat er bereits vor vielen Jahren eine perfekt harmonisierende Besetzung gefunden, mit der er seitdem auf der Bühne steht. Im Zentrum stehen dabei seine charakteristischen Kompositionen, die von einer außergewöhnlichen musikalischen Reife zeugen. **LUCA GLENZER**



OLGA REZNICHENKO TRIO FR 7. JUNI 20.30 UHR DIE NATO

Nein, leicht konsumerabel ist das, was uns das Olga Reznichenko Trio seit seiner Gründung im Jahr 2018 vorlegt, gewiss nicht, im Gegenteil: Die drei in Leipzig beheimateten Musiker*innen um die namensgebende Pianistin fordern uns Hörende heraus und wollen, dass wir nicht mit einem, sondern mit beiden Ohren hinhören. Ein TikTok-Hype wird ihnen daher wohl vorerst verwehrt bleiben.

Anerkennung haben die drei stattdessen anderweitig erfahren. Zum Beispiel von der Jury des Deutschen Jazzpreises, die das Trio im vergangenen Jahr in der Kategorie »Band des Jahres« nominierte. Das hatten sie sich mit ihrem herausragenden, 2022 veröf-

fentlichten Debütalbum »Somnambule« sowie zahlreichen gefeierten Auftritten zweifellos verdient. In dem Sound der Formation verdichten sich Elemente aus Modern Jazz und Minimalismus, die mit klassischen Harmonien und rhythmisch höchst anspruchsvollen Figuren angereichert werden.

Apropos Rhythmus: Auch das neue Album »Rhythm Dissection« stellt gängige Rhythmusgewohnheiten infrage. Kaum verwunderlich, dass Reznichenko von sich selbst sagt, 5/4 sei »ihr natürlicher Flow«. Doch am Ende werden alle Stränge dank Reznichenkos konsistentem Spiel konsequent zusammengeführt.

LUCA GLENZER

61. JAZZ WERKSTATT PEITZ

Tickets sind ab
sofort erhältlich
→ www.jazzwerkstatt-peitz.de

Mit dabei:

ØKSE

Mette Rasmussen saxophone

Savannah Harris drums

Petter Eldh bass

Val Jeanty sounds

BEING & BECOMING

Peter Evans trumpet

Joel Ross vibraphone

Nick Jozwiak bass

Michael Ode drums

MONK'S CASINO

Alexander

von Schlippenbach piano

Rudi Mahall bass clarinet

Axel Dörner trumpet

Jan Roder bass

Michael Griener drums

ENSEMBLE ~SU

Peter Ehwald saxophone

So Sol-i vocals, percussion

Kim Bo-Sung percussion, vocals

Shin Hyo Jin percussion, vocals

HYPERPLEXIA –

remapping the piano

Stefan Schultze piano, virtual piano, visuals

Jazz für Kinder mit

Ravi Srinivasan percussion, voice

RASMUSSEN –

LEANDRE – HONG

Mette Rasmussen saxophone

Joëlle Leandre double bass

Sun-Mi Hong drums

und viele mehr

16.–18.08.24

JAZZPREIS BRANDENBURG

Verleihung und
Preisträger-Konzert



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



INITIATIVE
MUSIK

GISELA HORAT TRIO SA 15. JUNI 20 UHR MEDIENCAMPUS VILLA IDA

Dass das Leben zumeist nicht linear, sondern in aller Regel wellenförmig verläuft und voller Umwege und Widersprüche steckt, weiß die Schweizer Musikerin Gisela Horat nur zu gut. Aufgewachsen in einem musikalischen Elternhaus, lernte sie früh das Klavierspielen, entschied sich dann später aber doch für ein Biologiestudium, das sie zu Ende führte, bevor sie zur Musik zurückkehrte und ein Jazzstudium anschloss.

Bereits seit vielen Jahren lebt Horat nun als freie Musikerin. Und auch ihre Musik steckt im positiven Sinne voller Umwege und Erkundungsreisen, wohlwissend, dass der schönste und höchste Sinn im

Leben durch Umherschweifen und Flanieren generiert werden kann.

Seit 2009 spielt Horat mit Schlagzeuger Samuel Büttiker sowie Bassist Simon Iten in ihrem Trio. Und ähnlich wie ihre Leipziger Kollegin Olga Reznichenko ist auch Horat geprägt von Modern Jazz und Minimal Music, was sich in wiederkehrenden, schleifenartigen und höchst einprägsamen Klavierfiguren widerspiegelt. Dabei zeigt sie sich beeinflusst von Künstler*innen wie Eric Satie, Bill Evans oder Sylvie Courvoisier und vermag es im Zusammenspiel mit ihren beiden Mitmusikern dennoch, einen unverwechselbaren Stil zu kreieren.

LUCA GLENZER



MJUZZIK-FESTIVAL FR 21. BIS SO 23. JUNI KULTURNHALLE

2019 an den Start gegangen, hat sich das Mjuzik-Festival seitdem zu einem überregionalen Geheimtipp für Improvisationsmusik im Querschnittsbereich zwischen Jazz und Avantgarde entwickelt. Kontinuierlich ist das Festival im Laufe der Zeit gewachsen – seit zwei Jahren wird es nun in der altehrwürdigen Kulturnhalle in Leipzig-Probstei ausgetragen. Raus aus dem städtischen Zentrum, hinein in die Peripherie – so könnte auch das inoffizielle Motto des Festivals lauten.

Eröffnen wird den Abend am 21.6. Berthold Brauers „Supersocial“. Die Formation um den Dresdner Trompeter trat bereits in unterschiedlichen Formationen auf und wird dieses Mal als Quartett in Erscheinung treten. Daran anschließen wird das Leipziger Man The Oica, das sphärischen Psychedelic Rock mit Noise-

Pop-Elementen und verträumten Melodien präsentiert.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird es auch bei der diesjährigen Ausgabe am Samstag drei Blind-Date-Konzerte geben. Will heißen: Aus einem Lostopf erlesener Musiker*innen werden an Ort und Stelle drei Formationen ausgelost, die dann zwischen 16 und 21:30 Uhr jeweils anderthalb Stunden Spielzeit haben werden. Hier wird Improvisation noch groß geschrieben!

Beschließen werden das Festival am Sonntag die beiden Leipziger Formationen FAE sowie Reibach3000: Erstere verbinden Elemente klassischer Musik mit freier Improvisation. Letztere haben sich im Bereich des Piano-Jazz einen Namen gemacht.

LUCA GLENZER

EIN ECHTER LEIPZIGER.

JETZT DEN NEUEN
MINI COUNTRYMAN ENTDECKEN!



BIG LOVE.



Der neue MINI Countryman verkörpert die Synthese aus kraftvollem Design und urbanem Chic. Mit seinem harmonisch gestalteten Innenraum und modernster Technologie bietet er Fahrspaß und Flexibilität auf höchstem Niveau. Ihr MINI Team freut sich auf Ihren Besuch.

MINI Leipzig
BMW AG Niederlassung Leipzig
Zwickauer Straße 55
04103 Leipzig
nl.leipzig@mini.de
www.leipzig.mini



MINI Countryman C: Kraftstoffverbrauch (NEFZ) innerorts in l/100 km: – ; Kraftstoffverbrauch (NEFZ) außerorts in l/100 km: – ; Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: – (NEFZ); 6,5 – 6,1 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: – (NEFZ); 147 – 139 (WLTP). Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. WLTP-Angaben berücksichtigen bei Spannbreiten jegliche Sonderausstattung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.mini.de/wltp.



SÜDTIROL JAZZFESTIVAL ALTO ADIGE FR 28.JUNI BIS SO 7.AUG

Mit einem hochmodernen, jungen und internationalen Line-Up macht das Südtiroler Jazzfestival auch in diesem Jahr von sich reden. Dabei zeugt das Programm von einer überaus gelungenen Mischung aus international etablierten Acts sowie aufregenden Newcomern, die sich zwischen Jazz und experimenteller Musik bewegen.

Inmitten der malerischen Berglandschaft und in teils außergewöhnlichen Spielstätten kann man sich an insgesamt 10 Tagen im Spannungsfeld von Kultur und

Natur bewegen. Besonders freuen darf man sich etwa auf die Auftritte von Acts wie Maria Faust Mass of Mary, Malstrom, Velvet Revolution, Jet Whistle oder Inui. Und auch die Leipziger Pianistin Olga Reznichenko wird mit insgesamt fünf verschiedenen Formationen auf den Bühnen stehen und sitzen: Neben ihrem Solo-Trio wird sie zusätzlich mit den Beatdenkers Polyplay, Crutches, Erdmann-Remigij-Rezichenko sowie Fabian Dudek Day by Day auftreten.

LUCA GLENZER



**SÜDTIROL
JAZZ
FESTIVAL
ALTOADIGE**
28/06 - 07/07/2024





RICHARD KOCH © JONAS FEIGE



CLAUDIO PUNTIN © GRZEGOŹ GOŁĘBIŃSKI



CHRISTIAN WEBER © JUAN-CARLOS HERNÁNDEZ

KOCH/PUNTIN/WEBER SA 29.JUNI 20.30 UHR DIE NATO

Wenn drei Hochkaräter zusammenkommen, kann nur Hochkarätiges das Ergebnis sein. So auch in diesem Falle: Mit Richard Koch an der Trompete, Klarinetrist Claudio Puntin sowie Christian Weber am Kontrabass haben sich drei der gegenwärtig spannendsten Musiker innerhalb der hiesigen Jazzlandschaft zusammengefunden, um gemeinsame Sache zu machen.

Im Juni werden sie in der naTo nun erstmals in dieser Konstellation auf der Bühne stehen. Man darf gespannt sein, wie die drei Musiker die mitunter verschiedenen Einflüsse und Backgrounds zusammenführen werden. So ist Koch insbesondere durch die Arbeiten mit seinem Solo-Quartett für seine

hochmelodischen, von Zerbrechlichkeit und Sentimentalität wie zugleich von enormen Spielwitz geprägten Kompositionen bekannt geworden. Drummer Weber hingegen hat sich insbesondere im Feld der freien Improvisation einen Namen gemacht. Innerhalb der vergangenen 25 Jahre teilte er sich dabei mit zahlreichen namhaften Musiker*innen wie Johannes Bauer, Vera Kapeller, Joachim Kühn und vielen anderen die Bühne. Puntin wiederum hat neben seiner Tätigkeit als Hochschullehrer und Mitglied verschiedener Ensembles (ambiq, Lamento Project, u.v.m.) an zahlreichen Hörspielproduktionen mitgewirkt.

LUCA GLENZER



Neue Musik Leipzig

Haste Töne!

Musikschule für | Jazz | Rock | Pop |

0341 - 55 00 83 44

Eisenacher Straße 72 04155 Leipzig

www.neue-musik-leipzig.de



DO 30.5.

17.00 | MARKTPLATZ

Leipziger Stadtfest (30.5.-2.6.) · Auch in diesem Jahr präsentiert die Stadt auf dem Marktplatz ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt. Mit dabei sind u.a. Anaïs, Marquess, Valexus, Mr. Rod u.v.m. · Eintritt frei

SA 1.6.

20.00 | HORNS ERBEN

Rocket Men - Einmal quer durch die Galaxie · Mit »Lost in Space« nimmt uns die junge deutsche Band mit auf einen audiovisuellen Flug quer durch unser Sonnensystem. Sie nennen es Drum'n'Space: eine Mischung aus Jazz, Elektro, Fusion und Rock, begleitet von intergalaktischen Videoprojekten · Philipp Püschel (tp), Lasse Golz (sax), Valentin Mühlberger (keys), Paul David Heckhausen (elec, perc), Felix Dehmel (dr) · VVK 15/12€, AK 18/15€

20.00 | DIE NATO

Ton-Kollektiv & Gerschovich-Trio Ein Zusammentreffen der besonderen Art: Das acht-köpfige Ton-Kollektiv präsentiert ein Programm, das vom Great American Songbook gleichermaßen geprägt ist wie von zeitgenössischen poppigen Grooves. Das Gerschovich-Trio vermengt Elemente aus Jazz und Fusion und begeistert mit Spielfreude und Virtuosität · VVK 10/6€, AK 12/8€

SO 2.6.

15.00 | UT CONNEWITZ

MDR Kinderchor - Grusel im Turm Der MDR-Kinderchor wird bei diesem schaurig-schönen Programm von einem außergewöhnlichen Instrumentarium begleitet und braucht stimmliche Unterstützung des Publikums – damit es so richtig gruselig wird! Ein Konzert für die ganze Familie · VVK 18/6€

MO 3.6.

19.30 | LADEN AUF ZEIT

Montagsjazz im Laden auf Zeit: Sonya Sytnyk Band · Die junge Jazzsängerin hat in Leipzig und Zürich studiert und tritt an diesem Abend mit ihrer Band auf. Gemeinsam kreieren sie eine Mischung aus verschiedenen Jazzmusiktraditionen und zeitgenössischen Popströmungen · Sonya Sytnyk (voc), Johannes Schwager (g), Emmanuel Walter (p), Youri-Nesta Kobbert (eb), Lucas Rauch (dr) · VVK 15/10€

MI 5.6.

18.00 | CONNE ISLAND

Halftime · Your favorite Wednesday hangout! · Spendenempfehlung 2-5€

20.00 | HORNS ERBEN

TIPP

Vincent Meissner Trio · In seiner Musik zeigt sich der in Mittelsachsen geborene und mittlerweile in Leipzig ansässige Meissner beeinflusst von Musikern wie Oscar Petersen, Dave Brubeck, Joachim Kühn sowie Michael Wollny. Nicht zuletzt geprägt durch sein Studium an der HMT, zeugen die Kompositionen des Anfang 20-jährigen Pianisten bereits von einer außergewöhnlichen musikalischen Reife · Vincent Meissner (p), Henri Reichmann (dr), Josef Ziernetz (eb) · VVK 12/10€, AK 14/12€

DO 6.6.

17.00 | LEIPZIG

Bachfest CHORal Total (6.-7.6.) · Neue Ausgabe des alljährlichen Bachfestes. Dieses Jahr stehen die choralen Werke Bachs im Zentrum des Festivalprogramms: 30 Bach-Chöre aus nahezu allen Kontinenten beleuchten mit ihren vielfältigen Programmen einen mitunter unterschätzten Teil des Bach'schen Werkes · VVK ab 3€

19.30 | HORNS ERBEN

Horns[dzæz]Session · Jeden Donnerstag findet die Jazzsession im Horns Erben statt · Session-Opener: Lisa Wetzel (voc), Hakim Azmi (p), Oskar Hentschel (ts), Henri Reichmann (dr), Guillermo Daniel Valdivia Mon Salvez (b) · Eintritt frei

19.30 | MORITZBASTEI

HMT Stage Night: Die Brandtmelder · Konzert und Session in Kooperation von Jazzclub Leipzig und HMT Leipzig · mind. 2€ Kulturbeitrag

FR 7.6.

20.30 | NATO

TIPP

Jazclub live: »Rhythm Dissection«: Olga Reznichenko Trio · Im Vordergrund stehen bei Reznichenkos Trio rhythmisch und harmonisch anspruchsvolle Figuren. Lässt man sich darauf ein, gibt es viel zu entdecken. An diesem Abend wird sie mit ihren beiden Mitmusikern ihr hervorragendes neues Album »Rhythm Dissection« vorstellen · Olga Reznichenko (p, comp), Max Stadtfeld (dr), Lorenz Heigenhuber (kb) · VVK 14/10€, AK 18/14€

15.00 | HAMBURG

Elbjazz (7.-8.6.) · Hamburgs größtes Jazzfestival bringt im Juni 2024 wieder Schwung in den Hafen. Wie schon in den vergangenen Jahren bietet das Programm auch 2024 nicht nur hochkarätige Jazz-Acts. Auch Musiker*innen aus dem Alternative-Rock, Indie-Pop und Hip Hop Bereich stehen beim Elbjazz auf den Bühnen. Mit Jungle, Warhaus, Moses Yoofee Trio, Alune Wade, L'Impératrice u.v.m. · VVK 85-145€

SA 8.6.

20.00 | HORNS ERBEN

Sly Chameleons · Die Leipziger Band spielt tief tanzbare Funk-Grooves mit spaciger Weirdness und jazziger Euphorie · Linus Bornheim (tp), Gregor Forbes (keys), Philipp Martin (eb), Pablo Tarantino (dr) · VVK 14/12€, AK 18/16€

20.30 | WUK THEATER QUARTIER (HALLE/SAALE)

Forum Grenzgänge pt. 5 | Elisabeth Coudoux, Liz Kosack · Im Zentrum dieser außergewöhnlichen Duo-Performance steht die musikalische Ergebnisoffenheit · Elisabeth Coudoux (vcl), Liz Kosack (syn) · VVK 25/17/10€

SO 9.6.

20.00 | NATO

Quintense meets Kujava: ein unvergleichliches Doppelkonzert · An diesem Abend treffen zwei herausragende Acappella-Formationen aufeinander: Quintense haben sich im Kontext der HMT zusammengefunden und absolvieren an diesem Abend gewissermaßen ein Heimspiel. Kujava kommen aus dem nördlichen Helsinki und haben sich seit ihrer Gründung im Jahr 2017 mit gefühlvollen Acappella-Arrangements einen Namen gemacht · VVK 18/14€

19.30 | UT CONNEWITZ

TeleskopRadius: Sophie Birch & Sol Sarratea · Die Klangkünstlerin und Produzentin Birch ist für temperamentvolle Shows sowie spontane Einlagen auf der Bühne bekannt. Flankiert wird ihre Performance an diesem Abend von der Arbeit Sol Sarrateas, die die Musik mit Visuals anreichern wird · VVK 17€

18.00 | WUK THEATER QUARTIER (HALLE/SAALE)

Forum Grenzgänge pt. 6 | Paene Insulae / Steffen Roth + SueKi Yee · Zum Abschluss der Reihe Forum Grenzgänge treten das neu gegründete Leipziger Trio Paene Insulae aus Leipzig sowie im Anschluss Steffen Roth und SueKi Yee auf · VVK 25/17/10€

MO 10.6.

19.30 | LADEN AUF ZEIT

Montagsjazz im Laden auf Zeit: Max Breus's Burnout Bepob · Das Jazzquartett präsentiert hochenergetischen Bepob, der um die Tradition des Genres weiß und sie somit stilsicher mit modernen Strömungen verbinden kann. Das Ergebnis ist eine mitreißende Performance, die man so schnell nicht vergessen wird · Mark Weschenfelder (sax), Jakob Obleser (sax), Vincent Meissner (p), Maximilian Breu (dr/comp) · VVK 15/10€

MI 12.6.

18.00 | CONNE ISLAND

Halftime · Your favorite Wednesday hangout! · Spendenempfehlung 2-5€

19.30 | HORNS ERBEN

Klassenabend Jazzgitarre HMT · Zusammen kommen Studierende der Gitarrenklasse, das Gitarrenensemble Moritz Sembritzki sowie Lucas Rauch (dr) und Willy Valdivia (b) · VVK 9/6€, AK 12/8€

19.30 | MORITZBASTEI

HMT Stage Night · Konzert und Session in Kooperation von Jazzclub Leipzig und HMT Leipzig · mind. 2€ Kulturbeitrag

DO 13.6.

16.00 | HAUPTBAHNHOF, OSTHALLE

»BachSpiele 24« (13.-15.6.) · An drei Tagen präsentieren junge Nachwuchs-Künstler*innen ihre Interpretationen verschiedener Werke von Johann Sebastian Bach · Eintritt frei

19.30 | HORNS ERBEN

Hammond[d3æz]Session #15 · Jeden dritten Donnerstag wird für die Jazzsession im Horns Erben eine Hammondorgel eingesetzt · Session-Opener: Adrian Zende (org), Florian Schultz (g), João Raineri (dr) · Eintritt frei

FR 14.6.

20.00 | HORNS ERBEN

Gershkovich Trio · Das Trio um Pianist und Bandleader Dominik Gershkovich präsentiert eine Mischung aus punktgenauen Kompositionen und leidenschaftlicher Improvisation, atmosphärischen Balladen sowie energetischen Grooves · Dominik Gershkovich (p), Guillermo Valdivia (b), Lucas Rauch (dr) · VVK 12/10€, AK 14/12€

SA 15.6.

20.00 | MEDIENCAMPUS VILLA IDA

TIPP

Gisela Horat Trio · Das Trio erzählt in seinem Programm musikalische Geschichten, die das Leben in all seinen Schattierungen schreibt. Mit klangmalerisch jazzigen Harmonien beschreiben Horat in lyrisch grooviger Weise farbige und spannende Begebenheiten, Träume, Gefühle und Schicksale · Gisela Horat (voc), Simon Iten (b), Samuel Büttliker (dr) · AK 20/15/10€

MO 17.6.

19.30 | LADEN AUF ZEIT

Montagsjazz im Laden auf Zeit: Vivacious consistency - Heuken/Daerr/Martin/Schaefer · Die vier Musiker huldigen mit dem Projekt dem legendären Bassisten Steve Swallow, der seit mittlerweile über 60 Jahren auf der Bühne steht und die Geschichte des Jazz wesentlich beeinflusst hat · Volker Heuken (vib), Carsten Daerr (p), Philipp Martin (eb), Eric Schaefer (dr) · VVK 15/10€

MI 19.6.

18.00 | CONNE ISLAND

Halftime · Your favorite Wednesday hangout! · Spendenempfehlung 2-5€

19.30 | MORITZBASTEI

HMT Stage Night · Konzert und Session in Kooperation von Jazzclub Leipzig und HMT Leipzig · mind. 2€ Kulturbeitrag

20.00 | HORNS ERBEN

HMT Abschlusskonzert: Jonas Müller · Zusammen mit seiner Band Analog Organism wird er eine Mischung aus Stücken des American Songbooks und eigenen Kompositionen präsentieren · Elias Vollmer (hammond org), Victor Vollmer (g), Jonas Müller (dr) · VVK 12/10€, AK 14/12€

DO 20.6.

19.30 | HORNS ERBEN

Horns[dʒæz]Session · Jeden Donnerstag findet die Jazzsession im Horns Erben statt · Session-Opener: Gabriel Gutierrez (p), Max Löbner (tp), Markus Rethberg (sax), Anton Mück (dr), Willy Valdivia (b) · Eintritt frei

FR 21.6.

12.00 | LEIPZIG

Fête de la musique · Die urfranzösische Idee der Fête de la musique ist es, weltweit ein ungezwungenes Fest der musikalischen Lebensart zu feiern. Ganz besonders

Amateurmusiker*innen aller Genres, aber natürlich auch Profis sind jedes Jahr am Tag der Sommersonnenwende aufgerufen, ihre Spielfreude auszuleben und überall in der Stadt ihr Publikum zu finden und zu begeistern

18.00 | KULTURNHALLE LEIPZIG

TIPP

Mjuzik Festival (21.-23.6.) · 2019 an den Start gegangen, wird das Festival seitdem einmal pro Jahr ausgetragen. Im Vordergrund steht dabei die Improvisation. In diesem Jahr u.a. dabei sind Berholt Brauers Supersocial, Man The Oica, Fae und Reibach 3000 · Tickets an der Abendkasse

20.00 | HORNS ERBEN

flow regulator · Tief verbunden durch eine gemeinsame künstlerische Vision, hinterließ das internationale Ensemble mit seinem gleichnamigen Debüt-Album einen nachhaltigen Eindruck in der zeitgenössischen Musikszene · Vincent Dombrowski (as, afl), Camila Nebbia (ts), Albin Vesterberg (g), Gustav Broman (b), Lukas Schwegmann (dr) · VVK 12/9€, AK 15/10€

SA 22.6.

20.00 | ROSENTAL

Klassik airleben (22.-23.6.) · Das Gewandhausorchester lädt Leipziger*innen zum nunmehr 15. Mal ein, an zwei Sommerabenden die Konzertsaison im malerischen Rosental festlich ausklingen zu lassen · Eintritt frei

MI 26.6.

19.30 | MORITZBASTEI

HMT Stage Night: Vincent Meissner Trio · Konzert und Session in Kooperation von Jazzclub Leipzig und HMT Leipzig · mind. 2€ Kulturbeitrag

20.00 | HORNS ERBEN

HMT Abschlusskonzert: Felix Kantelberg · Der junge Gitarrist bewegt sich mit seiner Musik zwischen Funk, Jazz, Rock-Grooves und impressionistischen Streicher-Arrangements · Myrsini Bekakou (vl), Alma Gröning (vl), Eric Sacher (va), Flora-Naima Witte (vc), Julius Bode (trp), Leopold Möller (trb), Ersan Eke (as), Caspar Rutsch (ts), Moritz Pachale (g), Felix Kantelberg (g), Youri-Nesta Kobbert (b), Herrmann Spannenberger (dr) · VVK 12/10€, AK 14/12€

DO 27.6.

19.30 | HORNS ERBEN

Horns[dʒæz]Session · Jeden Donnerstag findet die Jazzsession im Horns Erben statt · Session-Opener: HMT Classic Jazz Ensemble · Eintritt frei

18.00 | TIMMENDORFER STRAND (SCHL.-HOLST.)

JazzBaltica (27.-30.6.) · JazzBaltica verwandelt jedes Jahr im Juni den Festsaal des Maritim Seehotel Timmendorfer Strand und den umliegenden Strandpark in eine maritime Kulisse für Jazzmusik direkt am Meer. Hier treffen internationale Jazzgrößen auf junge Talente der baltischen und regionalen Musikszene. Mit Frollein Smilla, Rahel Talts Quartet, Fjarill, Yessaï Karapetian, Jazzkantine u.v.m. · Tickets ab 20€

FR 28.6.

20.00 | HORNS ERBEN

SYZU präsentiert mit ihrem Quintett Musik, in der sich ein lyrisch fließend warmer Hauch von Frühlingssonne in Bewegung setzt. Die Kompositionen, in denen Jazz und Pop verschmelzen, sind mal sanft, mal kraftvoll und entführen das Publikum in eine Welt der Sehnsucht · VVK 12/10€, AK 14/12€

20.00 | SÜDTIROL

TIPP

Südtirol Jazzfestival Alto Adige (28.6.-7.7.) · Beim diesem Festival wagen sich Solisten und Ensembles nicht nur in schwindelerregende musikalische Höhen vor, sondern besteigen, mit ihren Instrumenten im Gepäck, sogar echte Berge und bespielen dabei eine atemberaubende alpine Landschaft. Mit Maria Faust, NoSax NoClar, Tilo Weber Solo, Velvet Revolution, Olga Reznichenko Trio, Y-Otis u.v.m. · VVK ab 5€

SA 29.6.

20.00 | HORNS ERBEN

HMT Abschlusskonzert: Robbi Nakayama · Der Pianist präsentiert vor allem eigenen Songs, jedoch werden auch Einflüsse aus verschiedenen musikalischen Traditionen zu hören sein, darunter zum Beispiel Melodien aus seiner zweiten Heimat Okinawa · Christian Mehler (tp), Lorenz Heigenhuber (kb), Mathias Ruppig (dr) · VVK 12/10€, AK 14/12€

20.30 | NATO

TIPP

Jazzclub Live: Koch/Puntin/Weber Drei Hochkaräter treffen erstmals auf offener Bühne aufeinander. Alle drei Protagonisten haben in zahlreichen Ensembles gespielt und wurden mit diversen Preisen ausgezeichnet · Richard Koch (tp), Claudio Puntin (cl), Christian Weber (kb) · VVK 14/10€, AK 18/14€

19.30 | DAS TIETZ (CHEMNITZ)

TRIO Paraskevopoulos/Winter/Pröll · Nach gefeierten Auftritten auf verschiedenen Festivalbühnen im Jahr 2021 darf man sich nun auf eine erneute Kollaboration des Trios freuen, das die Kunst der Improvisation auf höchstem Niveau beherrscht · Villy Paraskevopoulos (p), Uli Winter (vcl), Fredi Pröll (dr) · AK 15/8€

IMPRESSUM AUFLAGE: 5000 EXEMPLARE · HERAUSGEBER: JAZZCLUB LEIPZIG E.V., POSTFACH 100543, 04005 LEIPZIG ANZEIGENLEITUNG/RED.: PRESSE@JAZZCLUB-LEIPZIG.DE TEL.: +49 (0)341 980 63 83 · GESTALTUNG: BUREAU.FM ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN · WWW.JAZZCLUB-LEIPZIG.DE

**ALLE
TERMINE
ONLINE**

QR-CODE SCANNEN UND
LESEZEICHEN SETZEN.



**AUF DEM
LAUFENDEN
BLEIBEN**

QR-CODE SCANNEN UND
AUF INSTAGRAM FOLGEN.



**AUF DEM
LAUFENDEN
BLEIBEN**

QR-CODE SCANNEN UND
AUF FACEBOOK FOLGEN.



**ALL UNSERE
VIDEOS
ANSEHEN**

QR-CODE SCANNEN UND
YOUTUBE BINGEWATCHEN.



**AKTUELLE
SPOTIFY
PLAYLISTS**

QR-CODE SCANNEN UND
KOPFHÖRER AUFSETZEN.



**SAVE THE DATE
48. LEIPZIGER
JAZZTAGE**

QR-CODE SCANNEN UND
IM KALENDER SPEICHERN.



WWW.JAZZCLUB—LEIPZIG.DE

Momente fürs Herz

Mit unserer Unterstützung



Aus Liebe zu Leipzig – wir fördern Sport, Kultur und Bildung sowie Umwelt- und Sozialprojekte in unserer Stadt.

Deine Leipziger Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, Wasserwerke und Sportbäder.

www.L.de/engagement



L Leipziger

JAZZCLUB LEIPZIG JAZZCLUB LEIPZIG JAZZCLUB LEIPZIG# JAZZ LIVE VORSCHAU TERMINE 2024 JAZZ

OLGA REZNICHENKO TRIO
FR 7. JUNI 20.30 UHR
DIE NATO

KOCH/PUNTIN/WEBER
SA 29. JUNI 20.30 UHR
DIE NATO

HMT STAGE NIGHTS
DIENSTAGS 19.30 UHR
MORITZBASTEI U.A. MIT
DIE BRANDTMELDER
MI 6. JUNI UND **VINCENT**
MEISSNER TRIO MI 26. JUNI

48. LEIPZIGER JAZZTAGE
19–26 OKTOBER 2024

Tickets: tixforgigs.com Ermäßigungsberechtigt sind Mitglieder von Jazzclub Leipzig e.V. und LeipJAZZig e.V., Auszubildende, Schüler*innen, Student*innen, Bundesfreiwilligendienstleistende, Dienstleistende im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) oder eines freiwilligen ökologischen Jahres, ALG-II-Empfänger*innen, Leipzig-Pass-Inhaber*innen. Schwerbehinderte Personen mit Anspruch auf Begleitperson: Schwerbehinderter zahlt ermäßigt, Begleitperson kostenfreier Zutritt (bitte Anmeldung per E-Mail an tickets@jazzclub-leipzig.de). Änderungen vorbehalten.

L Leipziger

Ur-Kroftitzer
FEINHERBES PILSNER

BMW
Leipzig



Stadt Leipzig
Kulturamt



Jazzclub Live erhielt seit 2013 schon acht Mal den Applaus Award in der Kategorie: Beste kleine Spielstätten & Konzertreihen.